

Konflikte transformieren – Kriege vermeiden



05. MÄRZ Dr. Inga Luther
Dialog und Friedensarbeit in Zeiten des Krieges



02. APRIL Tahirou Sy
Peacebuilding im Sahel - Beitrag der Zivilgesellschaft



07. MAI Elisabeth Meyer
(Frei)-Räume für Friedensverhandlungen und Dialoge

19. MÄRZ Charlotte Wiedemann
Den Schmerz der Anderen begreifen



23. APRIL Prof. Dr. August Pradetto
Konflikttransformation durch Geopolitik?



21. MAI David Scheuing
Konflikte gewaltfrei transformieren: Methoden & Praxis



Ort: Tivolisaal, DGB-Haus, Bahnhofplatz 22-28, Bremen
Zeit: jeweils um 19 Uhr

Konflikte sind Teil unseres Lebens. Sie können überall entstehen: in zwischenmenschlichen Beziehungen, zwischen Gruppen, in Gesellschaften und zwischen Staaten. Ob Konflikte produktive Wirkung entfalten oder eskalieren bis hin zu Kriegen, hängt wesentlich davon ab, wie die Beteiligten agieren, welche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten, welche Werte, Interessen und Instrumente (politisch, rechtlich, institutionell) vorhanden sind, um Konflikte gewaltfrei auszutragen.

Aktuell nehmen wir eine verstörende Zunahme gewalttätiger kriegerischer Konflikte in der Welt wahr und es scheint, als ob Kriege unvermeidlich wären. Wir wissen aber auch aus der Geschichte, dass Kriege beendet und Konflikte in ein friedliches Miteinander transformiert werden können.

Die Vorträge widmen sich diesen Fragen nach den transformierenden Kräften; damit setzt sich die Reihe zur Friedenslogik vom Frühjahr 2024 fort. Was sind die Wirkzusammenhänge friedlicher Konfliktlösungen – jenseits tagespolitischer Meinungsbildung – von denen wir lernen können?